



DJE Lux

Jahresbericht zum 31. Dezember 2011

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

DJE Investment S.A.
R.C.S. Luxembourg B 90412

Inhalt

Fondsmanagerkommentar DJE Lux – DJE Multi Flex	Seite 2
Geographische Länderaufteilung DJE Lux – DJE Multi Flex	Seite 3
Wirtschaftliche Aufteilung DJE Lux – DJE Multi Flex	Seite 3
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens DJE Lux – DJE Multi Flex	Seite 4
Vermögensaufstellung des DJE Lux – DJE Multi Flex	Seite 6
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011	Seite 10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite 13
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 14

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Key Investor Document (KID) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer per Post, per Telefax oder per E-mail kostenlos erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Fondsmanagerkommentar DJE Lux – DJE Multi Flex

Das Berichtsjahr 2011 war ein äußerst schwieriges, von nicht kalkulierbaren politischen Impulsen geprägtes, volatiles Börsenjahr. Ende 2010 schauten private wie auch institutionelle Anleger, nachdem bereits zwei gute Börsenjahre hinter ihnen lagen, durchaus positiv auf das kommende Aktienjahr. Für die Rentenmärkte ging der Konsens von fallenden Kursen und steigenden Renditen aus. Beide Erwartungen erfüllten sich nicht. Das Jahr 2011 begann mit einer überraschenden Sektorrotation im Januar. Dabei profitierten vor allem die Finanzwerte. Die Sektorrotation war allerdings nur von kurzer Dauer und kehrte sich im Jahresverlauf um. In China wurde der zunehmenden Inflation mit einer plötzlichen Zinsanhebung begegnet, was die Befürchtungen nährte, dass sich die dortige Konjunktur in Folge der Bremsmaßnahmen zu stark abschwächen könnte. Ab März stand vor allem das Erdbeben in Japan und Fukushima im Fokus. Weltweit konnten die Unternehmen schwer einschätzen, wie stark die globalen Lieferketten gestört werden würden. Mitte des Jahres beherrschte insbesondere der verzweifelte Versuch, die Schuldengrenze in den USA anzuheben, die Medien. Nachdem in sprichwörtlich letzter Sekunde noch eine Einigung gefunden werden konnte, brach der Markt unerwartet ein. So verlor z.B. der DAX innerhalb von nur 11 Tagen knapp ein Viertel seines Wertes. Als Begründung galten Konjunktursorgen, die angesichts der massiven Verschuldungsprobleme in Südeuropa nun in den Vordergrund traten. Inmitten von Schuldenkrise, Rettungsschirmen und dem Schuldenschnitt für Griechenland kam es als Kettenreaktion zum Ausverkauf von immer mehr europäischen Ländern. Eine ausgeprägte Risikoaversion der Anleger war die Folge, mit deutlichen Verwerfungen an vielen Stellen. Es kam zu einer Flucht von der Währungsseite z.B. in den Schweizer Franken, auf der Rentenseite konzentrierten sich die Investoren auf Anleihen bester Bonität. So fiel die 10-jährige Rendite deutscher Staatsanleihen von 3,03% auf rund 1,8%. Deutliche Verluste mussten Unternehmensanleihen aus dem High Yield Bereich und Anleihen von südeuropäischen Staaten sowie Banken hinnehmen. Gold als sicherer Hafen erreichte mit 1900 USD je Feinunze im September einen neuen Höchststand. Zum Ende des Jahres griffen die führenden Notenbanken in einer konzertierten Aktion im Markt ein und der Ruf der Investoren nach vermehrten Maßnahmen seitens der EZB wurde lauter. Mit besseren Konjunkturdaten aus den USA klingte das Jahr aus und bescherte den Anlegern eine kleine Jahresendralle.

Der DJE Lux – DJE Multiflex musste im Jahr 2011 eine Wertminderung von -11,74% hinnehmen. Das Fondsmanagement hat die Gewichtung in US-Titeln im Berichtszeitraum erhöht. So gehörte der amerikanische Aktienmarkt in 2011 auch aufgrund der Euro-Schwäche zu den besten Aktienmärkten der Welt. Die Gewichtung in asiatische Fonds wurde auf rund 12% reduziert, um das Risiko im DJE Multiflex etwas herauszunehmen. In 2011 haben die meisten asiatischen Aktien Kursrückgänge von durchschnittlichen 20% hinnehmen müssen. Allerdings werden nach wie vor im asiatischen Raum erhebliche Kurschancen im Hinblick auf die dort niedrige Verschuldung, die günstige Demographie und das hohe Gewinnwachstum vieler Unternehmen gesehen. Die allokierten Rentenfonds waren u.a. in solide Unternehmensanleihen sowie in kurzlaufende deutsche Staatsanleihen investiert. Zweistellige Zuwächse konnte der australische Rentenfonds vorweisen, der in der Spitze mit rund 5% im Portfolio gewichtet war. Der auf kurze asiatische Lokalwährungsanleihen ausgerichtete Fonds musste dagegen seit Hereinnahme einen leichten Verlust hinnehmen, verbleibt aber (wenn auch statt der Euro-Tranche nun in der USD-Tranche) aus längerfristiger Perspektive im Portfolio. Die Investition in physisches Gold mittels einem ETC wurde in diesem Jahr neu eingesetzt, um das Portfolio noch breiter zu streuen. Dieses börsengehandelte Wertpapier ermöglicht es Anlegern, an der Wertentwicklung des Goldpreises zu partizipieren, ohne den Aufwand eines physischen Kaufs eingehen zu müssen. Der Anteil am physischen Gold betrug zum Stichtag rund 8%. Dabei wurden die Goldgewichtungen in den weiteren Zielfonds mit berücksichtigt. In der zweiten Jahreshälfte wurden zudem verstärkt börsengehandelte Indexfonds aufgenommen, um auch kurzfristige Trends gezielt mitnehmen zu können. So wurde z.B. ein europäischer Healthcare ETF sowie ein Öl & Gas ETF neu aufgenommen. Die Netto-Aktienquote (durch sämtliche Aktien- und Mischfonds durchgerechnet) lag gegen Jahresende bei rund 50%.

Angaben und Rendite beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht maßgebend für zukünftige Erträge.

Luxemburg, im Januar 2012

Der Verwaltungsrat der DJE Investment S.A.

DJE Lux - DJE Multi Flex

Jahresbericht
1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	AONDNP
ISIN-Code:	LU0346993305
Ausgabeaufschlag:	6,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %
Verwaltungsvergütung:	1,50 %
Mindestfolgeanlage:	3.000.000,00 EUR
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geographische Länderaufteilung (nach Emittenten)

Luxemburg	67,49 %
Irland	13,33 %
Deutschland	9,48 %
Vereinigte Staaten von Amerika	4,65 %
Wertpapiervermögen	94,95 %
Bankguthaben	16,71 %
Bankverbindlichkeiten	-10,94 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,72 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Investmentfondsanteile	90,30 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,65 %
Wertpapiervermögen	94,95 %
Bankguthaben	16,71 %
Bankverbindlichkeiten	-10,94 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,72 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2009	64,83	639.759	12.121,19	101,33
31.12.2010	88,18	784.772	15.287,68	112,36
31.12.2011	84,29	849.889	7.305,60	99,17

DJE Lux - DJE Multi Flex

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2011

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 76.042.669,52)	80.025.917,58
Bankguthaben	14.081.778,61
Forderungen aus Absatz von Anteilen	33.641,16
Sonstige Aktiva *	2.157,17
	<u>94.143.494,52</u>
Bankverbindlichkeiten	-9.217.453,81
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-130.472,81
Zinsverbindlichkeiten	-353.539,98
Sonstige Passiva **	-156.837,27
	<u>-9.858.303,87</u>
Netto-Teilfondsvermögen	<u>84.285.190,65</u>
Umlaufende Anteile	849.888,793
Anteilwert	99,17 EUR

* Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

** Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungs- und Anlageberatergebühren.

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	88.177.645,00
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.070.351,09
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-11.674,93
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	15.942.996,94
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-8.637.392,70
Realisierte Gewinne	2.553.533,94
Realisierte Verluste	-4.145.825,24
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-8.523.741,27
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	<u>84.285.190,65</u>

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	784.771,787
Ausgegebene Anteile	148.147,012
Zurückgenommene Anteile	-83.030,006
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	<u>849.888,793</u>

DJE Lux - DJE Multi Flex

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	648.441,88
Bankzinsen	115.778,46
Erhaltene Bestandprovision	257.118,19
Ertragsausgleich	41.417,36
Erträge insgesamt	1.062.755,89

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-337.995,18
Verwaltungs- und Anlageberatervergütung	-1.590.542,38
Depotbankvergütung	-68.558,39
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-46.264,65
Taxe d'abonnement	-9.834,27
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-21.630,18
Werbeausgaben	-2.285,11
Register- und Transferstellenvergütung	-0,60
Staatliche Gebühren	-5.500,00
Gründungskosten	-1.298,97
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-19.454,82
Aufwandsausgleich	-29.742,43
Aufwendungen insgesamt	-2.133.106,98
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.070.351,09

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	38.751,96
--	-----------

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	2,00
---	-------------

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und DPG Gebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

DJE Lux - DJE Multi Flex

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV *
Investmentfondsanteile								
Deutschland								
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas	EUR	52.000	0	52.000	34,2600	1.781.520,00	2,11
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care (DE)	EUR	149.000	45.000	104.000	43,4900	4.522.960,00	5,37
DE000A1C2XG6	Sentix Fonds 1	EUR	16.700	0	16.700	100,9900	1.686.533,00	2,00
							7.991.013,00	9,48
Irland								
DE0002643889	iShares S&P 500	EUR	986.000	0	986.000	9,7180	9.581.948,00	11,37
DE000A0YBR38	iSharesIII PLC-iShares MSCI World	EUR	80.000	0	80.000	20,6600	1.652.800,00	1,96
							11.234.748,00	13,33
Luxemburg								
LU0619785859	Aberdeen Global - Asian Local Currency Short Duration Bond Fund	EUR	268.000	98.000	170.000	9,8605	1.676.285,00	1,99
LU0374457033	DJE - Asien High Dividend XP (EUR)	EUR	0	11.920	38.880	137,0100	5.326.948,80	6,32
LU0229080733	DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	EUR	4.500	4.600	25.300	139,7800	3.536.434,00	4,20
LU0159551125	DJE - InterCash	EUR	3.700	0	36.100	126,1200	4.552.932,00	5,40
LU0229080659	DJE - Renten Global	EUR	5.000	0	30.000	120,2700	3.608.100,00	4,28
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	EUR	9.000	0	26.000	96,5300	2.509.780,00	2,98
LU0200037074	DJE Real Estate -I-	EUR	0	0	4.230	827,2800	3.499.394,40	4,15
LU0073103748	GAMAX Funds - Junior -A-	EUR	110.000	115.500	624.500	7,8100	4.877.345,00	5,79
LU0039296719	GAMAX Funds - Maxi-Fonds Asien International -A-	EUR	80.000	105.200	245.300	10,5700	2.592.821,00	3,08
LU0124662932	Gamma Concept	EUR	0	0	24.600	161,9700	3.984.462,00	4,73
LU0344733745	GoldPort Stabilitätsfonds -I-	CHF	30.650	0	30.650	117,5100	2.961.555,98	3,51
LU0260851521	Julius Baer - WMP Global Equity Fund	CHF	0	0	23.100	81,8500	1.554.695,37	1,84
LU0185172052	LuxTopic - Cosmopolitan	EUR	3.000	0	48.300	131,8100	6.366.423,00	7,55
LU0188847478	LuxTopic - PACIFIC	EUR	48.000	193.500	101.500	17,1400	1.739.710,00	2,06
LU0275832706	M & W Privat FCP	EUR	17.000	0	17.000	144,0300	2.448.510,00	2,91
LU0199057307	Squad Capital - Squad Value	EUR	0	0	7.000	216,3600	1.514.520,00	1,80
LU0376514351	Squad Capital - Squad Value B	EUR	5.000	0	5.000	216,3400	1.081.700,00	1,28
LU0035338325	UBS Lux Bond Fund - AUD	AUD	0	6.500	10.000	388,4300	3.052.615,03	3,62
							56.884.231,58	67,49
Investmentfondsanteile							76.109.992,58	90,30

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

DJE Lux - DJE Multi Flex

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV*
Zertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000A1E0HR8	DB ETC Plc./Gold Unze 999 Zert. v.10(2060)	EUR	54.100	21.600	32.500	120,4900	3.915.925,00	4,65
							3.915.925,00	4,65
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.915.925,00	4,65
Zertifikate							3.915.925,00	4,65
Wertpapiervermögen							80.025.917,58	94,95
Bankguthaben - Kontokorrent							14.081.778,61	16,71
Bankverbindlichkeiten							-9.217.453,81	-10,94
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-605.051,73	-0,72
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							84.285.190,65	100,00

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

DJE Lux - DJE Multi Flex

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Investmentfondsanteile				
Deutschland				
DE000A0D9PG7	4Q-GROWTH FONDS UNIVERSAL	USD	52.000	52.000
DE0008478116	FMM-Fonds	EUR	5.000	12.292
DE0005933956	iShares EURO STOXX 50 (DE)	EUR	60.000	60.000
DE000A0RDS91	Lupus alpha Japanese REITs	EUR	8.000	8.000
Großbritannien				
GB0030932676	M&G Investment Funds (1) - Global Basics Fund -A-	EUR	0	71.000
Irland				
IE00B1VC7227	Comgest Growth Gem Promising Companies	EUR	150.000	150.000
Luxemburg				
LU0229080576	DJE - Absolut XP (EUR)	EUR	0	34.000
LU0350836341	DJE - Agrar & Ernaehrung	EUR	17.500	17.500
LU0159550747	DJE - Alpha Global	EUR	22.000	22.000
LU0159550820	DJE - Gold & Ressourcen I (EUR)	EUR	2.300	23.800
LU0305677659	DJE LUX SICAV - DJE Vermögensmanagement -I-	EUR	0	66.000
LU0109391861	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin U.S. Opportunities Fund	USD	815.000	1.145.000
LU0215934513	PRIMA - Classic -G-	EUR	0	26
LU0219681888	SGAM Fund - Index Japan	EUR	20.000	42.000

DJE Lux - DJE Multi Flex

Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und Verwaltungsvergütung

Wertpapiere		Ausgabeaufschlag in % *	Rücknahmeabschlag in %*	Verwaltungsvergütung in %
4Q-GROWTH FONDS UNIVERSAL	USD	5,00	-	0,60
Aberdeen Global - Asian Local Currency Short Duration Bond Fund	EUR	4,25	-	0,50
Comgest Growth Gem Promising Companies	EUR	4,00	-	1,50
DJE - Absolut XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
DJE - Agrar & Ernährung	EUR	-	-	0,30
DJE - Alpha Global	EUR	-	-	1,57
DJE - Asien High Dividend XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
DJE - Gold & Ressourcen I (EUR)	EUR	-	-	1,07
DJE - InterCash	EUR	-	-	0,25
DJE - Renten Global	EUR	-	-	0,25
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	EUR	-	-	0,30
DJE LUX SICAV - DJE Vermögensmanagement -I-	EUR	1,00	-	0,90
DJE Real Estate -I-	EUR	1,00	-	0,40
FMM-Fonds	EUR	5,00	-	1,50
Franklin Templeton Investment Funds - Franklin U.S. Opportunities Fund	USD	5,25	-	1,00
GAMAX Funds - Junior -A-	EUR	6,08	-	1,20
GAMAX Funds - Maxi-Fonds Asien International -A-	EUR	6,08	-	1,20
Gamma Concept	EUR	4,00	-	0,60
GoldPort Stabilitätsfonds -I-	CHF	1,00	-	0,60
iShares EURO STOXX 50 (DE)	EUR	-	-	0,15
iShares S&P 500	EUR	-	-	0,40
iShares STOXX Europe 600 Health Care(DE)	EUR	-	-	0,50
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas	EUR	-	-	0,45
iSharesIII PLC-iShares MSCI World	EUR	-	-	0,50
Julius Baer - WMP Global Equity Fund	CHF	5,00	3,00	1,00
Lupus alpha Japanese REITs	EUR	5,00	-	1,00
LuxTopic - Cosmopolitan	EUR	5,00	-	1,10
LuxTopic - Pacific	EUR	5,00	-	1,40
M & W Privat FCP	EUR	4,00	-	1,45
M&G Investment Funds (1) - Global Basics Fund -A-	EUR	5,25	-	1,75
PRIMA - Classic -G-	EUR	-	-	0,75
Sentix Fonds 1	EUR	-	-	0,23
SGAM Fund - Index Japan	EUR	5,00	-	0,60
Squad Capital - Squad Value	EUR	5,00	-	1,50
Squad Capital - Squad Value B	EUR	5,00	-	1,92
UBS Lux Bond Fund - AUD	AUD	3,00	2,00	0,90

* Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge wurden im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 nicht bezahlt.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Dezember 2011 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,2725
Schweizer Franken	CHF	1	1,2161
US-Dollar	USD	1	1,2916

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „DJE Lux“ wird von der DJE Investment S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 14. März 2008 in Kraft und wurde am 30. Mai 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Ein Hinweis auf die Hinterlegung des Verwaltungsreglements beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg wurde am 30. Mai 2008 im Mémorial veröffentlicht.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Juli 2011 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg wurde am 17. Juli 2011 im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds DJE Lux („Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 20. Dezember 2002“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Mit Wirkung zum 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds dem Luxemburger Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Verwaltungsgesellschaft DJE Investment S.A. wurde am 19. Dezember 2002 als Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 24. Januar 2003 im Mémorial veröffentlicht. Zum 22. November 2004 wurde die Satzung auf das Gesetz vom 20. Dezember 2002 umgestellt. Eine letzte Satzungsänderung erfolgte am 12. Oktober 2009 und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg wurde am 13. November 2009 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 90412 eingetragen.

Das Vermögen des Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex ist identisch mit dem Vermögen des Fonds DJE Lux, da zum 31. Dezember 2011 nur dieser Teilfonds aufgelegt war.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Absatzes dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
 - d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsregeln festlegt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstabe a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.
- 7. Zwecks Vereinheitlichung der steuerlichen Angaben für deutsche Anleger im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG und der investmentrechtlichen Angaben werden die während der Haltedauer kumulierten thesaurierten Erträge sowie realisierte Zwischengewinne der Zielfonds, die im Geschäftsjahr veräußert wurden, im ordentlichen Ergebnis als Erträge aus Investmentanteilen ausgewiesen. Im Fall von negativen Zwischengewinnen kann es zum Ausweis von negativen Erträgen aus Investmentanteilen im ordentlichen Ergebnis kommen.

Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Gesellschafts- bzw. die Teilfondsvermögen unterliegen im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. (0,01% p.a. für Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden), die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar ist. Soweit das Teilfondsvermögen oder der Teil eines Teilfondsvermögens in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für das Teilfondsvermögen oder den Teil des Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte der Investmentgesellschaft bzw. ihrer Teilfonds aus der Anlage ihres Vermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen die Teilfondsvermögen angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Mit Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG zur Besteuerung von Zinserträgen („Richtlinie“) wird seit dem 1. Juli 2005 im Großherzogtum Luxemburg eine Quellensteuer erhoben. Diese Quellensteuer betrifft bestimmte Zinserträge, die in Luxemburg an natürliche Personen gezahlt werden, die in einem anderen Mitgliedstaat steuerlich ansässig sind. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Mit der Richtlinie vereinbarten die EU-Mitgliedstaaten, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen. Dazu wurde ein automatischer Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden vereinbart. Davon abweichend wurde vereinbart, dass Luxemburg für eine Übergangszeit nicht an dem zwischen den anderen Staaten vereinbarten automatischen Informationsaustausch teilnehmen wird. Stattdessen wurde in Luxemburg eine Quellensteuer auf Zinserträge eingeführt. Diese Quellensteuer betrug bis zum 30. Juni 2011 20% und ab dem 1. Juli 2011 35% der Zinszahlung. Sie wird anonym an die Luxemburger Steuerbehörde abgeführt und dem Anleger darüber eine Bescheinigung ausgestellt. Mit dieser Bescheinigung kann die abgeführte Quellensteuer voll auf die Steuerschuld des Steuerpflichtigen in seinem Wohnsitzstaat angerechnet werden. Durch Erteilung einer Vollmacht zur freiwilligen Teilnahme am Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden oder der Beibringung einer vom Finanzamt des Wohnsitzstaates ausgestellten „Bescheinigung zur Ermöglichung der Abstandnahme vom Quellensteuerabzug“ kann der Quellensteuerabzug vermieden werden.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im elektronischen Bundesanzeiger www.ebundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

5.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstaglicher NAV)}} \cdot 100$$

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergutung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhangige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Auf eine Berechnung der synthetischen TER wird verzichtet, da nicht für alle Ziefonds eine TER ermittelbar ist.

6.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) ERTRAGSAUSGLEICH

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertaquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertaquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Commitment Approach für den DJE Lux

Im Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den DJE Lux der Commitment Approach verwendet.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilhaber des
DJE Lux
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Entsprechend dem uns erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des DJE Lux und seines Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und den sonstigen Erläuterungen zum Jahresabschluss besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DJE Lux und seines Teilfonds DJE Lux – DJE Multi Flex zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Für Deloitte Audit,
Société à responsabilité limitée,
Cabinet de Révision agréé

Barbara Michaelis, Réviseur d'Entreprises agréé
Partner

Luxemburg, den 23. April 2012

560, rue de Neudorf
L-2220 Luxemburg

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

DJE Investment S.A.
R.C.S. Luxembourg B 90412
4, rue Thomas Edison
1445 Luxemburg-Strassen
Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Verwaltungsrates
Dr. Jens Ehrhardt
Vorstandsvorsitzender der
DJE Kapital AG

Geschäftsführender stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender
Dr. Ulrich Kaffarnik
Vorstand der
DJE Kapital AG

Verwaltungsratsmitglieder
Eberhard Weinberger
Vorstand der
DJE Kapital AG

Dr. Jan Ehrhardt
Vorstand der
DJE Kapital AG

Peter Schmitz
Vorstand der
DJE Kapital AG

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter Investmentfonds der
DZ PRIVATBANK S.A.

Bernhard Singer
Luxemburg

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft

Stefan-David Grün

Dr. Ulrich Kaffarnik

Depotbank, Zentralverwaltung sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
1445 Luxemburg-Strassen
Luxemburg

Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
1445 Luxemburg-Strassen
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Deutschland

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Vertriebs- und Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach bei München
Deutschland

Anlageberater

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach bei München
Deutschland

Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision agréé
560, rue de Neudorf
2220 Luxembourg
Luxemburg

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG zum 31. Dezember 2011

Geschäftsjahr: 1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011

DJE Lux – DJE Multi Flex

ISIN: LU0346993305; WKN: A0NDNP

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilhaber

§ 5 Abs. 1 Nr. InvStG		je Anteil in EUR			
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften	
1.		Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2.	1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
3.	1a aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
4.	1a bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000
5.	1 b)	Ausgeschüttete Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
6.	2	Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
7.	1 i)	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:					
8.	1c aa)	Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren oder § 8b Abs. 1 KStG ^{*) 2)}	--	0,0000	0,0000
9.	1c bb)	Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b Abs. 2 KStG ^{*) 2)}	--	0,0000	0,0000
10.	1c cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,2297	0,2297
11.	1c dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
12.	1c ee)	Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	--	--
Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist in der ab dem 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung					
13.	1c ff)		0,0000	--	--
14.	1c gg)	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15.	1c hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
16.		Steuerpflichtiger Betrag ^{*)}	0,0000	0,0000	0,0000
17.	1c ii)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechneten (Dividenden und Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
18.	1c jj)	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechneten (Dividenden) ^{*)}	0,0000	0,0000	0,0000
19.		Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechneten (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
20.	1c kk)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), (Dividenden und Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
21.	1c ll)	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ^{*)}	0,0000	0,0000	0,0000
22.		Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
23.	1f aa)	Anrechenbare ausländische Quellensteuer ohne anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer (Dividenden und Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
24.	bb)	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
25.		davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
26.	1f ee)	Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
27.	1f ff)	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
28.		davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000
29.	1f cc)	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
30.	1f dd)	davon auf Dividenden entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
31.		davon auf Zinsen entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
32.	1d aa)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ¹⁾	0,0000	0,0000	0,0000
33.	1d bb)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
34.	1d cc)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5 InvStG soweit in Zeile 32 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
35.	1 g)	Absetzung für Abnutzung	0,0499	0,0499	0,0499
36.	1 h)	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividenden- und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000
---	--------

